



Elvis Geburtshaus Die Stadt Tupelo, ganz im Norden des Staates Mississippi in der Nähe von Memphis, TN gelegen, ist vor allem Elvis-Fans ein Begriff, wurde Elvis doch hier geboren und auch das Geschäft, wo er seine erste Gitarre erwarb, befindet sich hier und hat nach wie vor geöffnet.

Entsprechend ist die Hauptattraktion Elvis' Geburtshaus, in dem er am 8. Januar 1935 geboren wurde. Das kleine Holzhaus wurde vorsichtig restauriert und befindet sich nun wieder im Zustand des Jahres 1948, als Elvis Presley und seine Familie nach Memphis zogen.



Statue: Elvis mit 13 Es ist heute Teil des "Elvis Presley Center", das zudem noch ein Museum, einen Park, eine Kapelle sowie den unvermeidlichen Andenkenladen beinhaltet. Das Museum mit dem Namen "Times and Things Remembered" zeigt eine Vielzahl von persönlichen Gegenständen, Kleidung sowie bislang unveröffentlichte Fotos des King of Rock'n Roll.

Im Museum selbst herrscht übrigens strengstes Fotografierverbot (Kameras müssen am Eingang abgegeben werden), wohingegen auf dem Gelände wie auch im Geburtshaus nach Lust und Laune fotografiert werden darf. Unweit des Museumsgeländes befindet sich der Tupelo Hardware Store, wo Gladys Presley ihrem Sohn seine erste Gitarre kaufte. Der junge Elvis wollte eigentlich lieber ein Gewehr, aber Mama Gladys konnte ihm das zum Glück noch ausreden. Der Laden mit den verschiedensten Waren aller Art hat nach wie vor geöffnet und auch heute gibt es dort noch Gitarren zu kaufen.



Automuseum Bei aller Presleymania wird gerne vergessen, dass sich in Tupelo eines der größten Automobilmuseen in Nordamerika befindet. Es wurde im Dezember 2002 eröffnet und ist seit Frühjahr 2003 das offizielle Automobilmuseum des Bundesstaates Mississippi. Es beheimatet über 150 seltene Kraftfahrzeuge, alle aus der Sammlung des örtlichen TV-Magneten Frank K. Spain.

Ebenfalls in Tupelo befindet sich das Hauptquartier des historischen Natchez Trace Parkway, der Natchez (Mississippi) mit Nashville (Tennessee) verbindet und der alten Route des damaligen "Trampelpfades" Natchez Trace Trail folgt. Entlang des Natchez Trace Parkway befinden sich eine Reihe von natürlichen und historischen Sehenswürdigkeiten, die gut ausgeschildert und mit entsprechenden Infotafeln versehen sind. Was es wo genau zu sehen gibt, darüber informiert eine Broschüre, die z. B. auch im Visitor Center erhältlich ist.

Kleiner Hinweis noch am Rande: Auf dem Natchez Trace Parkway gilt im Gegensatz zu den "normalen" Highways ein Geschwindigkeitslimit von 50 Meilen die Stunde, zudem sind auch die "speeding tickets" empfindlich teuer, da die Straße zum National Park System gehört und von Rangern kontrolliert wird.

Entsprechend sollte man sich also Zeit nehmen - nicht nur für den Natchez Trace Parkway, sondern auch für Tupelo!